

ÖAMTC/ARBÖ zum Wiener Mobilitätsgipfel

Utl.: Diskussion wird begrüßt, das Fehlen von Vertretern des Individual- und Öffentlichen Verkehrs sorgt jedoch für Verwunderung =

Wien (OTS) - Heute findet auf Einladung der Wiener Verkehrsstadträtin ein runder Tisch zur „Zukunft der Wiener Verkehrspolitik“ statt. Während Vertreter aller im Gemeinderat vertretenen Parteien und die Sozialpartner bei diesem ersten Termin geladen sind, fehlen Vertreter des Individual- und Öffentlichen Verkehrs völlig.

ARBÖ und ÖAMTC begrüßen eine möglichst breite Diskussion dieses wichtigen Themas, weisen aber gleichzeitig darauf hin, dass ohne die Teilnahme von Vertretern des Individual- und Öffentlichen Verkehrs wichtige Stakeholder für die Erarbeitung eines Verkehrskonzepts für Wien fehlen. Gerade im Hinblick auf multimodale Mobilität, wäre deren Teilnahme für eine umfassende Erörterung dieses breit gefächerten Themas wichtig. Die Ergebnisse des Prozesses werden mit Spannung erwartet und nach ihrer Veröffentlichung einer Evaluierung unterzogen.

~

Rückfragehinweis:

ÖAMTC
Öffentlichkeitsarbeit
+43 (0)1 71199-21218
kommunikation@oeamtc.at
<http://www.oeamtc.at>

ARBÖ Presseabteilung
Sebastian Obrecht
Tel.: +43 1 891 21 244
Mobil: +43 664 60 123 244
Email: sebastian.obrecht@arboe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/250/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0105 2019-10-03/11:32

031132 Okt 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191003_OTS0105